

# Inhaltsverzeichnis.

---

	Seite
I. Die Siegel der Stadt Neiße und das Breslauer Bistumswappen .	1
II. Beiträge zur Geschichte von Neiße . . . . .	53
III. Die Schenkung des Neißer Landes . . . . .	78
IV. Richtlinien zur schlesischen Siedlungsforschung . . . . .	86
V. Über slawische Ortsnamen, welche aus einem Personennamen mit der Präposition u gebildet sind . . . . .	95
VI. Heinrichau und Münsterberg . . . . .	103
VII. Gehörte das Trebnitzer Jungfrauenkloster ursprünglich der Gemeinschaft des Zisterzienserordens an? . . . . .	154
VIII. Die Translation der hl. Hedwig . . . . .	160
IX. Die Martinsabtei und die älteste Burg in Breslau . . . . .	181
X. Polnische Erntearbeiter in Schlesien im 16. Jahrhundert . . . . .	190
XI. Die Rechnung über den Peterspfennig von 1447 . . . . .	193